



Meditative Atmosphäre mit modernster LED-Technik: der Usnisa Palace im Niushoushan Culture Park

Nanjing in China ist ein traditioneller Pilgerort. Gerade wurde hier eine neue Tempelanlage eröffnet. Die zentrale Halle und eine kostbare Reliquie von Buddha Shakyamuni erstrahlen im Licht von ERCO.

Projektdaten

Projekt:	Niushoushan Culture Park, Nanjing / China
Architektur:	ECADI East China Architectural Design & Research Institute, Shanghai / China
Innenarchitektur:	Hyee Design HKG, Shanghai / China
Lichtplanung:	ATL Lighting design, Shanghai / China
Fotografie:	Sebastian Mayer, Berlin / Deutschland

Einst trafen sich auf dem Niushou Berg im Osten Chinas Buddhas, so sagen die Legenden. Im Laufe der Jahrhunderte wurden hier zahlreiche buddhistische Bauwerke errichtet; jüngst ein – auch für chinesische Verhältnisse – Palast der Superlative. Als seine Hauptattraktion gilt ein Stück Schädelknochen, den Gläubige als Reliquie von Buddha Shakyamuni verehren. Entsprechend wurde der Palast nach der charakteristischen Erhebung am Hinterkopf von Buddhas benannt, die Weisheit repräsentiert und im Sanskrit „Usnisa“ heißt.

Zeitgemäßer Tempel an historischem Ort

Der Usnisa Palace ist mit seinen zwei Kuppeln weithin sichtbar. Er hat die Maße von rund 220 Metern Länge, 160 Metern Breite und 90 Metern Höhe, wobei drei Geschosse überirdisch und sechs Geschosse unterirdisch angelegt sind. In seinem Zentrum befindet sich die Thousand Buddha Hall. Ihre Grundfläche hat eine elliptische Form, die Kuppel darüber erreicht eine Höhe von 28 Metern. Im Zentrum steht ein monumentales Denkmal, das von Buddha-Darstellungen umgeben ist. Die komplexe Ornamentik in kräftigen Gelb-, Rot- und

Goldtönen folgt der Gestaltungstradition des namenhaften Bao'en Tempels, der im 15. Jahrhundert in Nanjing während der Ming Dynastie gebaut wurde. Um die Thousand Buddha Hall herum verläuft der Ten Thousand Buddha Corridor mit Ausstellungen über die indische und chinesische Geschichte des Buddhismus sowie das Leben und die Reliquien von Buddha Shakyamuni. Die Usnisa Reliquie befindet sich in einem eigenen Raum namens Usnisa Worshipping Palace. Dort liegt sie innerhalb eines Denkmals, das aufgrund seiner offenen Struktur von außen eingesehen werden kann.

Kontemplative Stimmung mit aktuellster LED-Technologie

Der Usnisa Palace wird mit ERCO LED-Lichtwerkzeugen beleuchtet. Die Innenarchitekten von Hyee Design HKG achteten gemeinsam mit den Lichtplanern von ATL Lighting design besonders darauf, dass das Licht die meditative Atmosphäre des Raums unterstützt. Sie entschieden sich für warmweißes Licht mit 3000K, das die warmen Farbtöne des Kunsthandwerks brillant zur Geltung bringt. Starke Akzente lenken die Aufmerksamkeit der Besu-

cher auf die Buddha-Darstellungen. Damit die Betrachter trotz glänzender Oberflächen nicht geblendet werden, ist das Licht präzise auf die Zielflächen ausgerichtet. Die Leuchten an den hohen Decken müssen nicht nur leistungsstark, sondern auch über DALI ansteuerbar und weitgehend wartungsfrei sein. Zusätzlich sollten die Lichtquellen selbst möglichst nicht sichtbar sein und der Raum wie aus sich selbst heraus leuchten. Dank ihrer kompakten und dezenten Formensprache treten die Leuchten kaum in Erscheinung und der Fokus liegt auf der Lichtwirkung. Zum Einsatz kommen hauptsächlich ERCO Parscan Strahler – mit 48W und 5040lm

– mit den Lichtverteilungen spot, flood und wide flood. Bodenfluter XS und Bodeneinbauleuchten Nadir von ERCO vermitteln den Besuchern beim Laufen ein Gefühl von Sicherheit, ohne von den sakralen Darstellungen abzulenken. Die Reliquie wird mit Grasshopper Scheinwerfern und der Innenraum des Denkmals mit Beamer Scheinwerfern von ERCO beleuchtet. Um aus Platzgründen die Lichtwerkzeuge am Boden des Denkmals befestigen zu können, fiel die Wahl auf Außenraumleuchten. Da bei allen ERCO Produktfamilien die gleiche LED-Qualität verwendet wird, lassen sie sich sehr gut miteinander kombinieren.

Im Projekt verwendete Leuchten



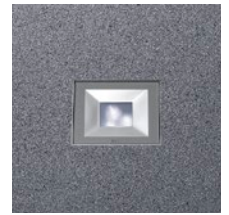
Beamer



Bodenfluter XS



Grasshopper



Nadir



Parscan

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Nina Reetzke, Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheld

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheld

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheld ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheld digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektrolanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

